



Sammlung Theaterzettel

Die fünf Frankfurter

Rößler, Carl

1913-06-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 15. Juni 1913

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Koeßler

Regie: Emil Keiler

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Die alte Frau Gudula | Toni Wittels |
| Anselm | Emil Hecht |
| Nathan | Karl Neumann-Hoditz |
| Salomon } ihre Söhne | Wilhelm Kolmar |
| Karl | Alexander Köfert |
| Jakob | Georg Köhler |
| Charlotte, Salomons Tochter | Marianne Kub |
| Gustav, Herzog von Taunus | Ernst Rotmund |
| Pfalzgraf Christof Moriz, sein Onkel | Karl Schreiner |
| Prinzessin Eveline, dessen Tochter | Poldi Dorina |
| Fürst von Klausthal-Agordo | Hans Godeck |
| Die Fürstin | Lene Blankenfeld |
| Graf Fehrenberg, Hofmarschall | Otto Schmöle |
| Frau von St. Georges | Olly Boenheim |
| Baron Seulberg | Alfred Landory |
| Der Domherr | Hermann Kupfer |
| Kabinettsrat Yffel | Paul Tietsch |
| Der Kammerdiener des Herzogs | Paul Bieda |
| Hofjuwelier Boel | Paul Richter |
| Rosa | Elise de Lanf |
| Lieschen } im Hause der Frau Gudula | Renne Leonie |

Das Stück spielt im Jahre 1822. Der erste und letzte Akt spielen in einem Hause der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Herzogs Gustav

Nach jedem Akt Pause

Kasseneröffnung 7³/₄ Uhr

Anfang 8¹/₄ Uhr

Ende gegen 10¹/₂ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintritts-Preise

| | | | |
|--|---------|---|---------|
| Estrade | Mk. 3.— | Logenplätze auf der Empore 1. Reihe | Mk. 4.— |
| Parkett 1. Abteilung (Sperreplätze) | „ 3.50 | Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe „ | „ 3.50 |
| Parkett 2. Abteilung (Sperreplätze) | „ 2.— | Empore 1. Reihe, 1. Abteilung (Nr. 53—80) „ | „ 3.50 |
| Parkett 3. Abteilung (Sitzplätze) | „ 1.50 | Empore 1. Reihe, 2. Abteilung | „ 2.— |
| Parkett 4. Abteilung (Sitzplätze) | „ 1.— | Empore 2. Reihe | „ 2.— |
| Parkett 5. Abteilung (hinterer Raum) | „ 0.50 | Empore 3. Reihe | „ 1.— |

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr). Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tage der Vorstellung vormittags 11—1 Uhr und nachmittags 3—6 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5, und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartendbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.